

Dr. Wolfgang Wolfring
Wollzeile 9/54
1010 Wien
Tel. 52 59 17

Wien, 1. Juli 1980

An den Verlag WILHELM BRAUMÜLLER
zu Handen v. Herrn Dr. Reiterer

Betr. Gutachten des Bundesministeriums f. Unterricht und Kunst
zu dem Manuskript:

"Griechische Lesetexte Band 1"
'Sokrates, der Mensch und der Philosoph'

Stellungnahme des Autors zu den in dem Gutachten vorgebrachten
kritischen Bemerkungen:

- 1) Einleitung des Autors zum Thema des Buches und Index der Namen fehlen im Manuskript, wie zurecht bemängelt, und werden bei Approbation nachgeliefert, wie bei Abgabe des Manuskripts besprochen.
- 2) Die im Inhaltsverzeichnis angeführten Abbildungen (bzw. Muster davon) wurden bei Abgabe des Manuskripts mitgeliefert.
- 3) Die angeführten kleinen Korrekturen (Textangaben) werden mit Dank zur Kenntnis genommen.
- 4) Eine an einigen Stellen nötige Überarbeitung der Übersetzungen (vor allem bei Aristophanes) ist geplant.
- 5) Weitere Übersetzungen zu schwierigen Textstellen sind möglich, könnten aber auf massive Kritik mancher Kollegen stoßen.
- 6) Eine synchronistische Übersicht im Anhang hält der Autor auch in diesem Buch (Umfang 2 Seiten!) für nötig, da Sokrates innerhalb der Geschichte der Philosophie eine zentrale Rolle spielt und eine zeitliche und thematische Einordnung wünschenswert ist.
- 7) Den kurzen Anhang "Ethik und Sokrates heute" hält der Autor für wichtig, da nach modernen Prinzipien der Unterrichtsgestaltung in den klassischen Sprachen die ständige Bezugnahme auf die Gegenwart eine bedeutende Rolle spielt.
- 8) Der Autor teilt vollinhaltlich die Meinung der Begutachter, daß Kommentare (vor allem sprachliche) zu den vorgelegten Stellen unumgänglich sind.
Die schwierige und zeitraubende Aufgabe der Erstellung möchte der Autor nach erfolgter Approbation auf mehrere Fachkollegen aufteilen (Einzelzusagen liegen vor).
Natürlich müssen zuvor grundlegende Gesichtspunkte der Erklärungen festgelegt werden.
Die als Alternative geforderten längeren Einleitungen zu einzelnen Stellen sind dadurch nicht nötig. Sie würden zudem über Gebühr den Umfang des Buches vergrößern und werden erfahrungsgemäß vom Schüler nicht gelesen.

Hochachtungsvoll